

Sehr geehrte Patientin ,sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die stationäre bzw. vorstationäre Aufnahme geplant, und der Arzt hat mit Ihnen die Notwendigkeit der Operation besprochen. Ihr stationärer Aufnahmetermin wird Ihnen durch unser Sekretariat telefonisch mitgeteilt.

Damit Sie mit dem Ablauf der einzelnen Untersuchungen am Aufnahmetag vertraut sind und Ihnen zusätzliche Wege erspart bleiben, möchten wir Ihnen folgende Informationen mitteilen:

- Am Aufnahmetag melden Sie sich bitte um 7.30 Uhr in der Patientenaufnahme im Erdgeschoss, danach stellen Sie sich in der orthopädischen Ambulanz zum Aufnahmegespräch vor.
- Am Aufnahmetag müssen Sie nicht nüchtern erscheinen.
- Der Zeitumfang für die einzelnen Untersuchungen und Gespräche am Aufnahmetag beträgt ca. 4 Stunden für stationäre Patienten, bei vorstationärer Aufnahme ca. 5 bis 6 Stunden.
- Legen Sie zum Aufnahmetag bitte eine Einweisung von Ihrem Hausarzt oder behandelnden Orthopäden vor.
- Falls Sie an internistischen Vorerkrankungen leiden, empfiehlt es sich, vom Hausarzt bzw. Internisten die Operationsfähigkeit schriftlich bestätigen zu lassen.
- Wenn Sie blutverdünnende Medikamente oder Schmerzmittel einnehmen (beispielsweise Asasantin, Aspirin, ASS, Dolomo, Gelonida, Godamed, Plavix, Spalt, Iscover, Thomapyrin, Tyklid, Togonal), müssen diese **14 Tage vor der Operation** nach Rücksprache mit dem Hausarzt abgesetzt werden.
- Wenn Sie Marcumar-Patient sind, muss das Marcumar vor der stationären Aufnahme unter Behandlung Ihres Hausarztes abgesetzt und durch niedermolekulares Heparin ersetzt werden. Der zur Operation benötigte Quick-Wert beträgt 70 %. Er sollte vom Hausarzt vor der stationären Aufnahme bestätigt werden.
- Sind Sie Diabetiker und nehmen orale Diabetika, die metforminhaltig sind (Biocos, Diabesin, Diabetase, Espa-Formin, Glukobon, Glukophage, Juformin, Mediabet, Meglukon, Mescorit , Met 500,850, Metfogamma, Metfo-Acis, Metform, Metformin, Siofor, Thiabet) müssen diese **3 Tage vor der Operation** in Absprache mit dem Hausarzt abgesetzt werden.
- Sind Sie Träger eines Herzschrittmachers, bringen Sie bitte die Unterlagen über Ihre letzte Schrittmacher-Kontrolle mit. Die letzte Kontrolle sollte nicht länger als 4 Monate zurückliegen.
- Bringen Sie zur Aufnahme bitte alle Medikamente mit, die Sie einnehmen, ebenfalls den Einnahmeplan. Während des stationären Aufenthaltes werden Sie diese Medikamente dann durch unsere Apotheke beziehen.
- Am Aufnahmetag sollten Sie blutdruckregulierende Medikamente und Schilddrüsen-Medikamente nach normalem Schema einnehmen.
- Bereits vorhandene Röntgen-Aufnahmen, CT-Aufnahmen, MRT-Aufnahmen, Arztberichte bzw. OP-Berichte anderer Krankenhäuser und vorliegende aktuelle Laborbefunde, wenn vorhanden, sollten bitte mitgebracht werden.
- Vorhandene Gehstützen, Orthesen oder orthopädische Hilfsmittel wie Einlagen, Schuhzurichtungen sollten ebenfalls vorgelegt werden.

- Wir empfehlen das Mitbringen von Badesachen, Jogging-Anzug, Umhängetasche (am günstigsten Rucksack), festem Schuhwerk (am besten Schuhe mit Klettverschluss).
- Patienten, die sich einer Hüftoperation unterziehen, sollten Radlerhosen (bitte eine Nummer kleiner als normale Konfektionsgröße) mitbringen.
- Bitte bringen Sie Ihre täglichen Toilettenartikel, Brille, Zahnprothese, Hörgerät, mit.

Patienten, die sich einer vorstationären Aufnahme unterziehen, können am Aufnahmetag nach Abschluss der nötigen Voruntersuchungen die Klinik wieder verlassen. Ihnen werden dann die entsprechende Aufnahmezeit und der Aufnahmetermin nochmals genau mitgeteilt.

Sollten Sie den vereinbarten Termin zur Aufnahme nicht wahrnehmen können bzw. wollen, bitten wir um telefonische Information unter Tel. (0261) 496-6270 bzw. (0261) 496-6271.

Wir danken für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen eine gute Anreise sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr orthopädisch-chirurgisches Team



Katholisches Klinikum
 Marienhof/St. Josef gGmbH

Patientenmerkblatt zur stationären Aufnahme

Zentrum für Orthopädie/Unfallchirurgie

Klinik für Allgemeinorthopädie, Endoprothetik und Kinderorthopädie
 Chefarzt Dr. med. M. Haunschild

Klinik für Arthroskopische Chirurgie und Sportorthopädie
 Chefarzt Dr. med. D. Holsten

Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
 Chefarzt Dr. med. F. Kilian

Klinik für Hand-, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
 Chefarzt Dr. med. T. Rudy

Brüderhaus

Kardinal-Krementsz-Str. 1-5 · 56073 Koblenz
 Telefon (0261) 496 - 6270 · Telefax (0261) 496 - 6299
 www.kk-koblenz.de · orthopaedie@kk-koblenz.de